"EIN MENSCH IST NICHTS

OHNE FREIHEIT"

Toomaj Salehi, iranischer Rapper zum Tode verurteilt, weil er für die Freiheit rappte

Worum geht es?

Am 16. September 2022 ermordeten "Sicherheitskräfte" der Islamischen Republik Iran die junge Kurdin Jina Mahsa Amini in Teheran, weil sie ihr Kopftuch angeblich nicht vorschriftsmäßig getragen haben soll. Der Mord an Amini löste sowohl landesweite als auch internationale Proteste aus, es entfachte eine der größten feministischen Revolutionen, die wir bisher gesehen haben. Seit 1979 unterliegt Iran einer theokratischen Terror-Diktatur. Die Bevölkerung protestiert für Freiheit, Menschenrechte, Frauenrechte und gegen Diktatur und Terror-Herrschaft. Dieser Kampf hat seinen Preis: Oppositionelle bekommen hohe Strafen, werden verhaftet, entführt, vergewaltigt, gefoltert oder hingerichtet. Auch vor Minderjährigen macht das Regime keinen Halt.

Was geht uns das an?

Das Regime im Iran hat ein ganzes Land in Geiselnahme. Es ist nicht nur bekannt für Mord, Terror und Hinrichtungen im Iran selbst, sondern stellt eine große globale Gefährdung dar. Weltweit verüben die sogenannten Revolutionsgarden Attentate und unterstützen Terror-Organisationen wie die Hamas, Houthis, Islamischer Jihad und die Hizbollah. Vereint müssen wir für freiheitliche, demokratische Werte kämpfen und Menschenrechte verteidigen, hier und überall. Für "Frau, Leben, Freiheit", für

ZAN, ZENDEGI, AZADI

JIN, JÎYAN, AZADÎ



